



Erholung

an der Küste



Nordsee-Idylle pur: Die Sonne spiegelt sich im ruhigen Wattenmeer.



Weites flaches Land, eiskalter Wind und lange einsame Spaziergänge auf dem Deich oder am Watt – das und einiges mehr bietet die Nordsee im Winter.

Die kalte Jahreszeit ist an der Nordseeküste besonders hart. Es gibt Tage, da wird es kaum richtig hell, der Wind weht heftig über den Deich und alles läuft ein bisschen langsamer. Es gibt nur wenig Touristen und die Chance auf Erholung ist zu dieser Jahreszeit nicht nur deswegen besonders groß. Wunderschön glitzert an Sonnentagen der schneebedeckte Deich wie tausend Diamanten. Eisschollen liegen am Strand und trotz der kalten Witterung sind sogar geführte Wattwanderungen möglich. Dann kann man das Wetter richtig spüren: Der salzhaltige Wind prickelt gesund auf der Haut. Wer hier in der Nebensaison Winterurlaub macht, liebt die raue Natur des Nordens und wird dafür auch belohnt.

Königin der Nordsee im Winter

Nahezu in touristische Vergessenheit gerät in den Wintermonaten die Nordseeinsel Sylt. An der Westküste der Insel zieht sich der Strand endlos in Richtung Horizont. Verschneite Strände und zugefrorenes Wattenmeer begeistern nicht nur Kinder, dort, am verwaisten Ellenbogen oder am roten Kliff locken lange Spaziergänge. Im Winter zeigt sich Sylt von seiner rauen, einsamen Seite. Und nach einem Tag im Freien ist ein wärmender Tee



Im Winter hat der Anblick eines typischen Backsteinhauses mit blau-weißen Fenstern und Türen einen ganz besonderen Charme.

Mit Mütze und der passenden warmen Kleidung ist eine lange Wanderung an jetzt einsamen Stränden Sylts ein wunderschönes Erlebnis.



Nach einem langen Spaziergang schmeckt ein Stück Friesentorte noch mal so gut.



Wie eingefroren liegen die Schiffe ruhig im winterlichen Hafen. Die Sonne scheint und der Wind bläst eiskalt um die Ohren.



Den Schafen in ihrem warmen Winterfell macht der kalte Wind nichts aus.



Ein tolles Erlebnis auf Helgoland: In den Wintermonaten kommen dort an den Stränden die Robbenbabys zur Welt. Sie bleiben bis nach dem ersten Fellwechsel. Während dieser Zeit kann man sie von den Helgoländer Badedünen aus gut beobachten und sehen, wie sie aufwachsen und von den Müttern gepflegt werden.



oder Kaffee in der „Vogelkoje“ genau das Richtige – bevor der Abend in der heimeligen Unterkunft zu Ende geht. Ob Gästehaus, Romantikhotel oder kleine Pension, über die vielen unterschiedlichen Übernachtungsmöglichkeiten informiert der Sylter Tourismus-Service: www.insel-sylt.de.

Wattwanderungen und Seehunde

Auf Amrum finden Urlauber schnell Kontakt zu Einheimischen, denn Touristen gibt es im Winter kaum. Ideal, um neue Kräfte zu tanken. Dennoch gibt es allerhand zu entdecken und zu erleben. Naturkundliche Führungen durch die Dünenlandschaft beispielsweise sind zu empfehlen. Oder ein Besuch des schönen Inseldorfs Nebel. Das Stadtbild ist geprägt durch zahlreiche Reetdachhäuser. So wie das Kapitänshaus „Öömrang Hüs“ von 1736, das man im Winter an vier Tagen der Woche besichtigen kann. Das Wahrzeichen Amrums, der rot-weiß geringelte Leuchtturm, kann dann nur mittwochvormittags bestiegen werden. Für viele Restaurants oder Läden lohnt sich das Wintergeschäft nicht und so haben einige ganz oder an manchen Tagen geschlossen. Gemütliche Feriendomizile, die im Winter geöffnet haben, wie etwa im „Haus Eilunleev“ in Nebel, findet man allerdings einige.



Auf dem Ferienhof Cornelius in Butjadingen wird es nie langweilig, Familien sind hier herzlich willkommen: Die Wohnung befindet sich im ortstypischen Bauernhaus. Der große Garten, die Diele mit den Tieren und Hofplatz sind ideal für Kinder zum Spielen. Neben Kühen gibt es Kälber, einige Schafe und Hühner sowie Katzen, Hunde, und das Pony Tayfun. Im Winter sind die Tiere im Stall und werden täglich versorgt. Gerne kann mitgeholfen werden. Tiere und Trecker sind für die Kinder immer das Wichtigste, aber auch für Erwachsene ist ein Einblick interessant. www.ferienhof-cornelius.de



Mit ein wenig Bewegung bleibt der ganze Körper warm – da fühlt sich die kalte Luft richtig angenehm an.

Und wer die stürmischen Überfahrten auf eine der schönen Inseln scheut, kann auch am Festland die wunderbare winterliche Nordsee genießen: Zwischen Jade und Weser liegt die Halbinsel Butjadingen. Sie bietet neben UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer, Kunstpromenade, Erlebnisbad und Bauernhöfen auch einen guten Ausgangspunkt für Tagesausflüge. Besonders für Familien mit Kindern empfehlenswert ist beispielsweise ein Tag in Bremerhaven. Dort lockt der „Zoo am Meer“ mit vielen Tieren wie Eisbären, Mähnenrobben, Seehunden oder Humboldt-Pinguinen, denen man beim Tauchen, Essen und Lümmeln zuschauen kann. ♦

Text: Sabine von Kienlin • Fotos: Ferienhof Cornelius (2); Flashmedia; Food Centrale Hamburg; Getty Images (3); imago (2); Mauritius; Photoshot; Zoo am Meer; Bremerhaven (3)



Schneeeulen können bis zu 30 Jahre alt werden und haben eine Flügelspannweite von 150 bis 160 cm. Die Einzelgänger unterliegen dem Washingtoner Artenschutzabkommen und fühlen sich im „Zoo am Meer“ pudelwohl.

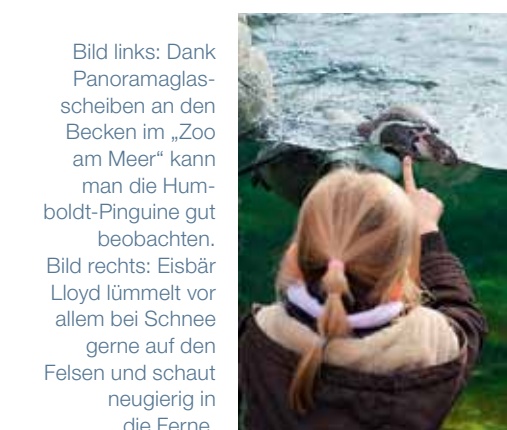


Bild links: Dank Panoramaglas-scheiben an den Becken im „Zoo am Meer“ kann man die Humboldt-Pinguine gut beobachten. Bild rechts: Eisbär Lloyd lümmelt vor allem bei Schnee gerne auf den Felsen und schaut neugierig in die Ferne.



Nachbestellservice

Ausgabe verpasst?

Haben Sie LandKind gerade erst entdeckt und möchten nun auch die anderen Ausgaben kennenlernen? Oder haben Sie eine Ausgabe verpasst? Von nun an können Sie ganz einfach und bequem einzelne Ausgaben nachbestellen.



Bestellmöglichkeiten:
Web: www.landkind-shop.paninicomics.de
E-Mail: shop@paninicomics.de
Telefon: 0800 / 0 200 110, Montag bis Freitag 9 – 15 Uhr · Post: PenQuadrat GmbH & Co. KG, Panini Kundenservice, Marienstr. 18, 46284 Dorsten